

Gott: Die Autorität der Vollkommenheit

Gott ist autoritär. Denn er ist in allem vollkommen. Er ist allwissend und allmächtig. Er hat Himmel und Erde erschaffen. Wir sind seine Geschöpfe. Seine unvollkommenen Kinder. Wir sind ihm ähnlich, aber nicht gleich. Er hat uns Herz und Verstand gegeben. Und Freiheit. Gott ist unser Vater. Er liebt uns.

Herr, unser Gott!

(1) Eine Vielzahl von Forschern und Wissenschaftlern durchdringt mit ihrer Erkenntnisfähigkeit die Ursachen und Zusammenhänge unserer Lebensgrundlagen. Dränge sie dazu, ihre Freiheit nicht selbtherrlich wie eigenmächtige Schöpfer zu missbrauchen! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

(2) Wir Menschen sind von dir, unserem Schöpfer, mit Eigenschaften und Talenten in Fülle ausgestattet worden. Sie zu erkennen, zu entwickeln und zu unserem und zu unserer Mitmenschen Heil zu nutzen, ist unser Auftrag. Hilf uns, ihn zu erfüllen! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

(3) Die Bosheit unter uns Menschen, die zu schrecklichen Verhältnissen in der Welt führt, lasten manche Menschen dir an: ‚An einen Gott, der solches zulässt, kann ich nicht glauben.‘ Das ist anmaßend. Mache uns allen deutlich, dass du Gerechtigkeit schaffen wirst. Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

(4) Unvollkommene Menschen üben nicht selten Staatsgewalt aus. Ohne das Bewusstsein, dass alle Macht vor dir kommt. Selbtherrlich leugnen sie dich. Sie handeln nach Gutdünken, berauben uns unserer Freiheit. Stärke uns in der Gewissheit, dass unsere Freiheit nur im Bekenntnis zu dir Sinn macht! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

(5) Die Katholische Kirche versteht sich als durch die Zeiten pilgernde Führerin der Gläubigen. Irdische Stellvertretung Gottes. Bewahre sie davor, dass Papst, Kardinäle, Erzbischöfe, Bischöfe, Pfarrer, Äbte und Mönche sich in ihrer Sündhaftigkeit überhöhen und die Kirche als Herrschaftssystem erstarrt. Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

Amen